

Presseinformation

20. Februar 2009

19 neue Diplom-PflegerInnen für OP-Bereich

Pröll: Signal in Richtung sozialem Modellregion

In der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege St. Pölten erhielten heute, Freitag, 20. Februar, 19 AbsolventInnen der Sonderausbildung „Pflege im Operationsbereich“ ihre Diplome. Die Verleihung der Diplome nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor.

„Diese Feierstunde beweist, dass das Gesundheitssystem nicht nur aus Technik, sondern auch aus gut ausgebildeten Menschen besteht, und ist ein Signal in Richtung unseres Ziels, zur sozialen Modellregion zu werden“, meinte Pröll und begründete dies damit, dass die optimale Versorgung von PatientInnen nur dann gegeben sei, wenn die technische Ausstattung in den Gesundheitseinrichtungen passe und gleichzeitig „die beruhigende Hand der Pflegeperson zur Stelle ist“. Weiters sprach der Landeshauptmann von einer Win-Win-Situation, sowohl für die AbsolventInnen als auch für das Bundesland Niederösterreich, dessen Gesundheitssystem sich seit einigen Jahren in einer Umbruchsphase mit finanziellen und wirtschaftlichen Herausforderungen befinde; aktuell investiere das Land Niederösterreich 2 Milliarden Euro in das heimische Spitalswesen. Abschließend dankte Pröll den DiplomandInnen für deren Berufsentscheidung, die „in unserer egoistisch geprägten Zeit“ etwas Besonderes sei.

Von den 19 DiplomandInnen, die aus den unterschiedlichsten Regionen Niederösterreichs kommen, schlossen 16 ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem und drei mit sehr gutem Erfolg ab. Die Ausbildung hatte zehn Monate gedauert und 1.100 Theorie- und Praxisstunden beinhaltet. An der Gesundheitskrankenpflegeschule in St. Pölten wird diese konkrete Ausbildung seit 2001 angeboten; seitdem wurden hier 114 Spezialkräfte ausgebildet. Der jüngste Kurs, der von Mai 2008 bis Februar 2009 dauerte, war der nunmehr 8. derartige Kurs in Serie. Die Sonderausbildung „Pflege im Operationsbereich“ qualifiziert die AbsolventInnen zur Betreuung von PatientInnen vor, während und auch nach einer Operation.

Nähere Informationen: Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege St. Pölten, Telefon 02742/9005-300-62661.